

Kurz + Knapp

Vertretung

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furrpach-Ludwigsthal-Kohlhof wird vom 29. März bis einschließlich 23. April von Michael Jakob, Eduard-Didion-Straße 16, 66539 Neunkirchen, vertreten.

Sprechstunde

Am Donnerstag, 30. März, 17 - 18 Uhr, bietet der Neunkircher Ortsvorsteher Volker Fröhlich in der Sparkasse, Am Hammergraben, eine Sprechstunde an.

Verkaufsoffen

Musikalische Leckerbissen, Einkaufsvielfalt, ein buntes Programm für Jung und Alt mit Blumenmarkt und Oldtimer-Treffen, gastronomischen Leckereien und Lebensfreude pur - so präsentiert sich der diesjährige Neunkircher Frühling am 9. April. In über 150 Geschäften warten von 13 bis 18 Uhr die frisch ausgepackten Frühjahrskollektionen. Neunkirchen bietet den Besucherinnen und Besuchern über 5.000 Parkmöglichkeiten: Bequem in der City, schnell zu erreichen, günstig - und über 1.200 Plätze sogar kostenlos.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Ilse Breitbeck

Im Katzentümpel 1 B, 66540 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 24. März

Frau Erika Sorg

Schubertstraße 20, 66540 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 28. März

Standesamt

In der Zeit vom 9. bis 15. März wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

09.03. Lina-Amelie Koob, Neunkirchen; 10.03. Luisa Junker, Wellesweiler; 11.03. Milo Constantin Ruffing, Schiffweiler

Sterbefälle

07.03. Karl Nikolaus Bitzel, Neunkirchen, 80 J.; 08.03. Heinz Peter Rummeler, Furrpach, 66 J.; 09.03. Christel Hildegard Scherer geb. Rech, Neunkirchen, 76 J.; 10.03. Ursula Breit geb. Schmidt, Münchwies, 76 J.; Dietlinde Kalmus geb. Bedesheim, Wellesweiler, 66 J.; 11.03. Karl Heinz Zickfeld, Neunkirchen, 64 J.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Filmemacher-Wochenende

Erfolgreicher „KreaTalk“-Abend setzt Zeichen

„KreaTalk“ - die etwas andere Talk-Show ging dieser Tage in die zweite Runde. Neben einem Blick hinter die Kulissen und einem praktischen Einblick in die Arbeitsweise der Kreativwirtschaft zum Thema „Bühne und Film“, wurde vor den über 60 Besuchern der Stummschen Reithalle auch der nächste „Pflichttermin“ der kreativen Szene bekannt gegeben: Das „Saarländische Filmemacher-Wochenende“ am 22. und 23. April.

„KreaTalk“ beschäftigte sich unter anderem mit den Fragen: Wie entsteht ein Bühnenbild? Wie produziert man Filme und bringt Film-schaffende zusammen?

Zu Gast war Wolfgang Reeb. Der Schauspieler, Autor und Produzent, der in Kürze in Neunkirchen ein Produktionsbüro eröffnen wird, informierte unter anderem über das neue „Saarländische Filmemacher-Wochenende“.

Ein weiterer Gast war der bekannte Bühnenbildner und Ausstatter Gregor Wickert, der das neue Profitheaterkollektiv „Korso-op“ vorstellte, welches auch Spielorte in Neunkirchen beleben wird. Das wurde an diesem Abend offiziell angekündigt.

Von den ersten Skizzen bis zu Videoausschnitten der fertigen Auf-führung gelang es Wickert unver-



Der „KreaTalk“-Abend stieß auf großes Interesse. Foto: Stadt Neunkirchen

krampft die Zuschauer die Entstehung eines Bühnenbildes nachempfinden zu lassen.

Danach ging es bei „Krea-Talk“ darum, erfolgreiche Protagonisten der klassischen Wirtschaft und der Kreativwirtschaft zusammenkommen zu lassen, um sich kennen zu lernen, sich gegenseitig anzuregen und eventuell auch zu kooperieren.

Filmemacher- Wochenende

Nun wird der Günter Rohrbach Filmpreis der Kreisstadt, gemeinsam mit der Saarland Medien GmbH, eine weitere Möglichkeit des Netzwerkens und des Aus-

tauschs schaffen. So startet das Saarländische Filmemacher-Wochenende am Samstag, 22. April, 14 Uhr, in der Stummschen Reithalle.

Auf dem Programm steht unter anderem der Vortrag eines Produzenten zum Thema „Filmförderung“. Filmemacher haben jetzt im Vorfeld die Möglichkeit, ihre Kurzfilme bis 31. März einzu-reichen, die dann am Samstag, 22. April und am Sonntag, 23. April, ab 12 Uhr in der Reithalle gezeigt werden. Unter allen Beiträgen wird dann sonntags ein Publikumspreis ausgelobt.

Weitere Infos unter www.guenter-rohrbach-filmpreis.de

Über 2.100 Teilnehmer bei Neunkirchen Picobello



Freiwillig und Sozial: Junge Menschen beteiligten sich an der Picobello-Aktion.

Foto: FSJ Marienhaus

Oberbürgermeister Jürgen Fried dankt allen Picobello-Teilnehmern für ihren Einsatz. Mit insgesamt über 2.100 Teilnehmern konnte Neunkirchen sich schon wieder als Picobello-Hochburg im Saarland behaupten. Und mit über 15.000 kg Müll wurde ein starker Beitrag für ein sauberes Neunkirchen geleistet.

Die Kindergärten und Schulen stellten mit fast 1.700 Helfern erneut den Großteil der Teilnehmer. „Und dies ist auch gut so!“ freut sich der Verwaltungschef, der insbesondere der praktischen Auseinandersetzung mit diesem leidigen Thema eine große Bedeutung beimisst. „Nur wer erkennt, wie hässlich und dumm das achtlose Wegwerfen von Müll

zweifelloser ist, der wird bestimmt ein eigenes und verantwortungsvolleres Bewusstsein entwickeln.“ Aber auch am Samstag war eine große Heerschar an Menschen in der Stadt unterwegs, die durch blaue Tüten und Arbeitshandschuhe auffielen. Bei bestem Picobello-Wetter sorgten über 400 Teilnehmer für volle Mülltüten, so dass die Mitarbeiter des Zentralen Betriebshofs, die für die Abfuhr des Mülls zuständig sind, alle Hände voll zu tun hatten.

Einige Fundstücke in Form eines aufgebrochenen Tresors und aufgebrochener Geldkassetten sorgten für zusätzliche Aufregung und machten die Einbindung der Polizei notwendig. Entsprechende Ermittlungen wurden eingeleitet.

Einen besonderen Dank sendet der Verwaltungschef natürlich auch an die Unternehmen, die durch ihre Spenden einen ganz wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieser umfangreichen Aktion beigetragen haben. Folgende Sponsoren haben die Reinigungsaktion unterstützt:

Autohaus Dechent, Autovermietung Dittmar, Bank 1 Saar, Bäckerei Borsdorf, Boxberg C+C, Autovermietung Buchbinder, E-Center Wellesweiler, Getränke Gross + Klein, Industriebedarf Schwindling, Kaufland Neunkirchen, SB Markt Ruffing, Metzgerei Schröder, Möbel Martin Neunkirchen, Saarpark Center Neunkirchen, Sparkasse Neunkirchen, TERRAG GmbH, Vendis Gastro GmbH + Co KG

Wahlaufruf

Am 26. März zur Wahl gehen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26. März ist die Bevölkerung des Saarlandes aufgerufen, einen neuen Saarländischen Landtag zu wählen. Dieses Ergebnis ist grundlegend entscheidend für die Bildung der kommenden saarländischen Landesregierung.

Das Wahlrecht ist ein Grundpfeiler unserer demokratischen Gesellschaft. Alle Bürgerinnen und Bürger haben so die Möglichkeit, aktiv an der Zukunft des Saarlandes mitzuwirken. Ihre Wahlentscheidung hat indirekt aber auch Einfluss auf die Entwicklung ihrer Kommune und im Bund.

Daher bitte ich Sie als Gemeindegewahlteiler:
Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl!

Ihr Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Aus den Ortsräten

Ortsrat Neunkirchen

In seiner März-Sitzung befasste sich der Ortsrat Neunkirchen-Innenstadt unter Leitung von Ortsvorsteher Volker Fröhlich mit dem Haushalt der Kreisstadt Neunkirchen 2017. Der Kämmerer Klaus Herrmann ging zunächst auf den Sanierungshaushalt, den die Stadt auch für dieses Jahr aufstellen muss, ein. Für die Ursachen liegen Fakten vor, die die Stadt nicht beeinflussen kann. Trotzdem stehe die Stadt gegenüber anderen Kommunen immer noch gut da. Es seien immer noch freiwillige Maßnahmen möglich, so der Kämmerer. Mit einem Fehlbetrag von Acht Millionen Euro im Ergebnishaushalt sind auch weiterhin Investitionen leistbar. Im Bereich des Orsrates Innenstadt sind im Investitionsprogramm rund 6,7 Millionen Euro vorgesehen. Im Einzelnen sind dies 1,5 Millionen für den weiteren Bau der Bliester-rassen, wo im Juni der zweite Bauabschnitt beginnt, der bis 2018 abgeschlossen sein soll. 330.000 Euro sind für die Umgestaltung mehrerer Bushaltestellen vorgesehen. 210.000 Euro für die Um-

gestaltung des Bereiches Bahnhofstraße/Wilhelmstraße. Für die weitere Erschließung Munklerswies sind 145.000 € eingestellt und für den Beerwaldweg, für die Erschließung eines weiteren Wohngebietes, sind 160.000 € veranschlagt. Die Dachsanierung der Barchschule mit 65.000 €, Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte Talstraße mit 232.000 € sowie die Erneuerung der Stützmauer an der Gebläsehalle zum Parkplatz Hochofen, mit 20.000 € sind weitere Maßnahmen, die der Haushaltsentwurf beinhaltet. Außerdem sind für die laufende Unterhaltung Beträge für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik und die Straßensanierung eingestellt. Der Ortsrat stimmte bei einer Enthaltung dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes zu.

Auf die Frage von Ortsvorsteher Volker Fröhlich nach den auf dem Eisweiher gelagerten Sandmengen erläuterte Bauamtsleiter Jürgen De-temple, dass diese für die Kanalbaumaßnahmen in der Lindenallee benötigt werden.

Ortsrat Furrpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Die Ortsräte von Furrpach-Ludwigsthal-Kohlhof haben dem ortsteilbezogenen Haushalt für das Jahr 2017 einstimmig zugestimmt. Nachdem der städtische Kämmerer Klaus Herrmann den Haushaltssanierungsplan 2017 erläutert hatte, wurden die einzelnen Maßnahmen beraten. So werden u.a. die Sanierungsarbeiten an der Kindertagesstätte und am Kindergarten auch in 2017 fortgeführt. Die Hirschberghalle bekommt einen neuen Boden und eine neue Heizung. Außerdem werden dem SC Ludwigsthal Haushaltsmittel zum Bau eines Rasenplatzes zur Verfügung ge-

stellt. Auch neue Möbel für den Kindergarten und die Kindertagesstätte sind eingeplant. Die Furrpacher Feuerwehr erhält ein neues Schlauchboot.

Die Ortsräte stimmten den geplanten Haushaltsmitteln für Maßnahmen im Stadtteil und damit dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

Die Betreiber des Kunst- und Handwerkermarktes, der seit zwei Jahren am Gutsweiher in Furrpach stattfindet, stellten den Ortsräten ihr Konzept vor. In 2017 wird dieser Markt nicht durchgeführt. Erst im Jahr 2018 ist wieder einer geplant.

Chance 2017

Infos zum beruflichen Wiedereinstieg

Infos und Vorträge rund ums Thema beruflicher Wiedereinstieg mit Bewerbungsmappen-Check und Kinderbetreuung werden am Samstag, 1. April, 9 bis 13 Uhr im KOMMzentrum, Kleiststraße, Neunkirchen angeboten.

Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, die nach der Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen oder sich beruflich verändern möchten. Armut hat ein weibliches Gesicht. Es ist wichtig, nach der Wahrnehmung von Familienpflichten wieder eine existenzsichernde Beschäftigung zu finden. Die Reihe

„Chance 2017“ möchte dies mit Vorträgen und Infomaterial unterstützen. Die Vorträge (Bewerbungsmappe und Vorstellungsgespräche) sowie Vorstellung der Infostände beginnen um 9.30 Uhr. Während der Pausen gibt es Gelegenheit den Bewerbungsmappen-Check und die Infostände rund ums Thema zu besuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos: Heike Neurohr-Kleer, Gleichstellungsstelle des Landkreises Neunkirchen, Tel. (06824) 906-2142, E-Mail: [h.neurohr-kleer\(at\)landkreis-neunkirchen.de](mailto:h.neurohr-kleer(at)landkreis-neunkirchen.de)

Amtliches

Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung zum Raumordnungsverfahren (ROV) mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) „Errichtung und Betrieb einer Deponie der Klasse I für den Bereich ehemaliges Kohlelager Hermine“ der Fa. TERRAG GmbH, Kreisstadt Neunkirchen, Stadtteil Wiebelskirchen

die Fa. TERRAG GmbH, An der Remise 10, 66424 Homburg, plant in der Kreisstadt Neunkirchen, Stadtteil Wiebelskirchen die Errichtung und den Betrieb einer Deponie der Klasse I für den Bereich ehemaliges Kohlelager Hermine. Nach § 1 Nr. 4 „Errichtung einer Anlage zur Ablagerung von Abfällen (Deponie), die der Planfeststellung nach § 35 Absatz 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes bedarf“ der Bundes-Raumordnungsverordnung (RoV) vom 13. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2766), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 35 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) ist gem. § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 124 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) i.V.m § 6 Abs. 1 Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG) vom 18. November 2010 (Amtsbl. I S. 2599), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Oktober 2015 (Amtsbl. I S. 790) für die geplante DK-I-Deponie die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens erforderlich. Da es sich bei dem Vorhaben nach Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. November 2016 (BGBl. I S. 2749), um die gemäß Nr. 12.2 „Errichtung und Betrieb einer Deponie zur Ablagerung von nicht gefährlichen Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, mit Ausnahme der Deponien für Inertabfälle nach Nummer 12.3, mit einer Aufnahmekapazität von“ gemäß Nr. 12.2.1 „... 10 t oder mehr je Tag oder mit einer Gesamtkapazität von 25 0000 t oder mehr“ handelt, ist nach § 6 Abs. 7 SLPG zudem im Raumordnungsverfahren eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen (raumordnerische UVP). In diesem Verfahren wird von der Landesplanungsbehörde im Ministerium für Inneres und Sport, Franz-Josef-Röder-Straße 21, 66119 Saarbrücken, die Raum- und Umweltverträglichkeit des Vorhabens i. S. d. § 15 ROG und § 5 ff UVPG auf raumordnerischer Ebene geprüft und beurteilt. Das Raumordnungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung wird nach § 6 Abs. 6 SLPG mit der raumordnerischen Beurteilung abgeschlossen.

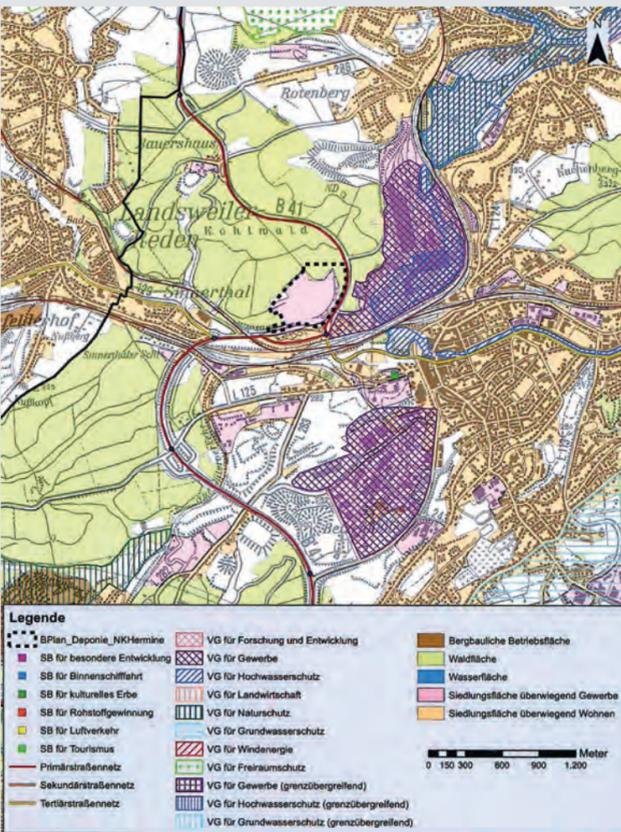
Zur Erörterung des Untersuchungsrahmens der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie zur möglichst frühzeitigen Klärung des Gegenstands, des Umfangs und der Methoden der Umweltverträglichkeitsprüfung - insbesondere im Hinblick auf die nach § 6 Abs. 3 UVPG und nach § 6 Abs. 2 SLPG beizubringenden Unterlagen -, wurde im Rahmen des Raumordnungsverfahrens am 25. Mai 2016 ein entsprechender Erörterungstermin (Scoping) durchgeführt, dessen Ergebnis in die Antragsunterlagen zum Raumordnungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung eingearbeitet wurde.

Nach Feststellung der Vollständigkeit der Antragsunterlagen am 28. Februar 2017 hat die Landesplanungsbehörde mit Schreiben vom 3. März 2017 (Az.: E1-416-10/17 Jü) das Raumordnungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung zum Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Deponie der Klasse I für den Bereich ehemaliges Kohlelager Hermine“ in der Kreisstadt Neunkirchen, Stadtteil Wiebelskirchen eingeleitet.

Die räumliche Abgrenzung des im Raumordnungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung zu beurteilenden Vorhabens ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Nach § 6 Abs. 7 SLPG i.V.m. § 9 UVPG ist im Rahmen des Raumordnungsverfahrens mit Umweltverträglichkeitsprüfung die Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens zu beteiligen. Gem. § 6 Abs. 7 SLPG wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die Antragsunterlagen zu dem Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Deponie der Klasse I für den Bereich ehemaliges Kohlelager Hermine“ der Fa. TERRAG GmbH in der Zeit vom 31. März bis einschließlich 2. Mai 2017 während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Kreisstadt Neunkirchen, Bauamt, Abt. Stadtplanung, Eingang Alleestraße, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Jede Person kann sich bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungfrist bei der Kreisstadt Neunkirchen zu dem Vorhaben schriftlich äußern.

Folgende, der Landesplanungsbehörde vorliegenden entscheidungserheblichen umweltbezogenen Unterlagen werden ausgelegt: Antragsunterlagen zum Raumordnungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsstudie

Neunkirchen, 14.03.2017
Fried, Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 30.03.2017, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 02.03.2017
- Auftragsvergaben
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 17.03.2017
i. V. Aumann, Bürgermeister

Kanal in Wellesweiler Arbeiten im Bereich der Sporthalle

Das Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen hat mit den erforderlichen Kanalbauarbeiten im Bereich Sporthalle Wellesweiler für die Realisierung der Regenwasserbehandlungsmaßnahme bereits Ende 2016 begonnen. Gemäß der wasserrechtlichen Vorgaben muss die Regenwasserbehandlung auch in diesem Bereich auf den Stand der Technik gebracht werden, wodurch ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Wasserqualität der Blies geleistet wird. Dazu wird zwischen der Sporthalle und der Feuerwehr ein im Durchmesser zwei Meter großer Stauraumkanal mit einer Rohrlänge von zehn Metern und einem anschließenden Bauwerk mit technischen Regelungseinbauten errichtet. Nach

den Landesvorgaben stellt der Stauraumkanal eine gesicherte Ableitung der behandelten Niederschlagswässer in die Blies, bzw. eine Weiterleitung der Schmutzwässer zur nahegelegenen Kläranlage Wellesweiler sicher. Bei der Maßnahme gelangt, wie bei zwei nahegelegenen Regenwasserbehandlungsmaßnahmen auch, eine innovative Technik zur Ausführung. Das Niederschlagswasser wird hierbei über engmaschige, in die Stauräume integrierte, Filterrohre in die Blies abgeleitet. Dadurch wird ein zusätzlicher Reinigungseffekt erzielt. Die Kanalbauarbeiten werden am 3. April wiederaufgenommen. Mit dem Bauende wird Ende Juni 2017 gerechnet.

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt folgende Leistungen öffentlich aus:

Endausbau Täufergarten - Straßenbauarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html.

Neunkirchen, 17.03.2017
i.V. Aumann, Bürgermeister

Aus dem Stadtarchiv Christian Reuther übernimmt Leitung



Christian Reuther

Foto: Stadt Neunkirchen

Seit dem 1. März 2017 steht das Stadtarchiv Neunkirchen unter der Leitung von Christian Reuther, der die Nachfolge der in Ruhestand getretenen Archivarin Susanne Neis antritt. Reuther, der in Ludwigshafen am Rhein geboren wurde, studierte Geschichte und Anglistik an der Universität Trier. Während seiner Ausbildung arbeitete er u.a. im Stadtarchiv St. Wendel, im Thüringischen Staatsarchiv in Weimar, an der Archivschule Marburg sowie am Hessischen Staatsarchiv in Darmstadt, ehe er seit Dezember 2011 die Leitung des Stadtarchivs in Völklingen inne hatte. Zuständig ist das Neunkircher Stadtarchiv u.a. für das relevante Schriftgut der städtischen Ämter und Abteilungen. Daneben sind Fragmente der alten Amtsüberlieferung des 1974 im Zuge der Gebiets- und Verwaltungsreform aufgelösten Amtes Wiebelskirchen erhalten. Auch findet sich im Stadtarchiv zahlreiches Sammlungsgut, wie z. B. Ansichtskarten, Fotos, Zeichnungen, Pläne, Karten, Plakate und Zeitungen. In Ergänzung zum amtlichen Archivgut kann das Stadtarchiv auch Unterlagen privater Personen (Nachlässe), Vereins- und Firmenarchive übernehmen. Ein wichtiger

Bestand stellt hier das Depositum Saarstahl AG dar, das wertvolle Einblicke in die Geschichte des Neunkircher Eisenwerks liefert. Reuther wird an die bisher geleisteten Arbeiten des Stadtarchivs anknüpfen, diese fortsetzen und das Archiv inhaltlich weiterentwickeln. So will er durch regelmäßige Vorträge, Publikationen und Ausstellungen einen Beitrag zur historischen Bildungsarbeit leisten. Das Stadtarchiv ist eine wichtige Anlaufstelle für an der Neunkircher Stadtgeschichte Interessierte. Gemeinsam mit der langjährigen Stadtarchivmitarbeiterin Karin Carl wird Christian Reuther die im Stadtarchiv verwahrten Archivalien datenbankmäßig erfassen und für Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen. Die alten Dokumente müssen nicht nur fachgerecht gelagert werden. Künftig müssen auch Strategien entwickelt werden, wie genuin digitale Daten dauerhaft in das Archiv übernommen werden können. Das im vierten Stock des Rathauses befindliche Stadtarchiv kann dienstags und donnerstags, 8.30 - 12 Uhr sowie 14 - 16 Uhr für Recherchen aufgesucht werden. Um Terminvereinbarung wird gebeten: Tel. (06821) 202-423, E-Mail: stadtarchiv@neunkirchen.de

Veranstaltungen 23. - 29. März 2017

Ausstellungen

bis **Mo, 17. April**
„Über die Tiefe“ Jochen Hein
Städtische Galerie im KULT

bis **So, 30. April**
„Freistil“ Annette Zewe
Galerie, Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

Sport

Sa, 25. März, 15.30 Uhr
Fußball Oberliga Rhl.-Pf./Saar:
Borussia Nk – SV Morlautern
Ellenfeldstadion
Fußball Regionalverband Südwest

So, 26. März, 14 Uhr
Badminton 2. Bundesliga:
TuS Wiebelskirchen –
SG 1862 Anspach
Ohlenbach Sporthalle Wbk
Dt. Badmintonverband

Sonstige

Do, 23. März, 18.30 Uhr
Workshop „Frühlinghaftes
florales Gestalten“
Momentum, Bliessenpromenade 1
Kath. Erwachsenenbildung

Mi, 29. März, 16 Uhr
Treffen der Apoplex Selbsthilfe
DRK, Schloßstraße 50/52
Deutsches Rotes Kreuz

Änderungen vorbehalten

Neunkircher Kulturgesellschaft

Konzert/ Comedy

Ménage à Trois

Mit Detlev Schönauer, Susan Ebrahimi + Marcel Adam
Do, 23. März, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle



Die drei bekannten Künstler, mit jeweils ganz persönlichem deutsch-französischem Bezug, gehen eine Dreiecksbeziehung, eine „Ménage à Trois“, ein. Marcel Adam (Gesang, Gitarre) wird wieder von seiner Équipe, Christian Conrad (Gitarre) und Christian Di Fantauzzi (Akkordeon), unterstützt. Sängerin Susan Ebrahimi wird von Wolf Giloi begleitet. VK: 20 €, AK: 22 €

Verschoben

Das für Freitag, 24. März, geplante Konzert von **Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten** in der Neuen Gebläsehalle muss aus produktionstechnischen Gründen verschoben werden. **Neuer Termin: 3. Dezember, 17 Uhr, Einlass: 16 Uhr** Tickets behalten ihre Gültigkeit, können aber auch bis 7. April bei der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, bei der sie gekauft wurden. Weitere Karten sind im VVK erhältlich.

Folk/Mittelalter

Corvus Corax

Ars Mystica Tour 2017

Sa, 25. März, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Seit 1989 bringen „Die Könige der Spieleute“ mittelalterliches Liedgut mit Dudelsäcken, Schlagwerk und historischen Instrumenten auf die Bühne. Auf der „Ars Mystica Tour“ steht die geheimnisvolle, mystische Seite des Mittelalters im Fokus. Passend zur 2016 erschienen CD „Ars Mystica - Selectio 1989-2016“, werden Magie, Fabelwesen und Legenden wieder zum Leben erweckt. VK: 29,40 €, AK: 32 €

Comedy/Kabarett

Schorsch Seitz, Julanda Jochnachel und Karl Wilhelm Hühnerfeld

Sa, 25. März, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

Julanda Jochnachel, seit Neuestem solo, trifft auf Karl Wilhelm Hühnerfeld, den sie als witzige Gallionsfigur aus der Saarbrücker „Fubbes-Sitzung“ kennt. Es knistert. Da muss sich Schorsch Seitz einiges einfallen lassen. Eine explosive Kombination der komödiantischen Urgesteine Helene Rauber, Willi Fries und Schorsch Seitz. VK: 15,90 €, AK: 18 €

Konzert

Bergkapelle Saar + Saarknappenchor Benefizkonzert des Rotary-Clubs Neunkirchen

So, 26. März, 18 Uhr, Neue Gebläsehalle

Die Bergkapelle Saar ist mit ihrer fast zweihundertjährigen Historie eines der traditionsreichsten Orchester der Region. Der Saarknappenchor zählt zu den renommiertesten und überregional bekanntesten saarländischen Chören. Das fast 40-köpfige Ensemble hat sich zu einem modernen Männerchor entwickelt. Der Rotary-Club Neunkirchen konnte beide für ein gemeinsames Benefizkonzert gewinnen, dessen Erlös gemeinnützigen Projekten gespendet wird. VK: 11,50 €, AK: 13 €